

# Voller Einsatz für die Kirchenmusik

- Förderkreis feiert sein 40-jähriges Bestehen
- Mitgliederzahl seit Gründung stetig gewachsen



VON SUSANNE SCHLEINZER-BILAL  
waldshut.redaktion@suedkurier.de

**Waldshut** – Einen Grund zum Feiern hatte der Förderkreis für Kirchenmusik der evangelischen Versöhnungskirche in Waldshut. Er wurde vor genau 40 Jahren ins Leben gerufen. Dieses Jubiläum wurde in der evangelischen Versöhnungskirche in Waldshut mit zahlreichen Gästen gefeiert. Nach einem Festgottesdienst mit einer Kantate von Johann Sebastian Bach mit Solisten, einem Projektchor und einem Instrumentalensemble wurde das Jubiläum bei einem Apéro im Vorraum der Kirche gefeiert. Gruß- und Dankesworte sowie Glückwünsche kamen von Gästen und der ersten Vorsitzenden, Johanna Pick.

„Ich war damals ein Jahr in der Kantorei unter Trude Klein, als mir und anderen Mitgliedern klar geworden war, dass es viel zu viel Zeit und Energie kostet um Finanzen zu werben, damit jedes Konzert geplant werden konnte. Trude Klein sollte mit uns Musik einstudieren können und Werke mit sehr guten Musikern aufführen können.“ Im November des Jahres 1984 hätten 14 Gründungsmitglieder eine Gründungsversammlung abgehalten und beschlossen die Kirchenmusik in Waldshut auf hohem Niveau anzubieten und gleichzeitig die Jugend zu fördern. Die Zahl der Mitglieder sei stetig gewachsen, aber das habe immer noch nicht gereicht um die Musiker zu bezahlen. Dann hätten sie die Volksbank Hochrhein mit ihrer Stiftung als Sponsor gewinnen können.

Im Jahr 2007 habe die Stiftung der Kantorei einen Preis verliehen. Weitere Preise folgten. Daneben gebe es immer wieder Spenden und einen Vertrag zwischen der Stadt, der Kirchengemeinde und dem Förderkreis. Eintrittsgelder



Der Vorstand des Förderkreises für Kirchenmusik feiert nach einem Festgottesdienst mit zahlreichen Gästen das 40-jährige Jubiläum des Förderkreises. Mit ihnen freuten sich Peter König, Vorstand der Volksbank Hochrhein Stiftung und Christa Bader, ebenfalls im Vorstand der Stiftung; (Von links) Peter König, Christa Bader, Johanna Pick, Michael Spellig, Schatzmeister, Katrin Bollacher, Beisitzerin, Kathrin Kläser, zweite Vorsitzende, Wolfgang Kiliani, Beisitzer, Matthias Flierl, Kantor. BILD: SUSANNE SCHLEINZER-BILAL

## Der Förderkreis

Der Förderkreis für Kirchenmusik wurde im Jahr 1984 gegründet. Laut eigener Aussage ist der Förderkreis bestrebt, die Kirchenmusik in Waldshut durch finanzielle Unterstützung auf einem möglichst hohen Niveau zu halten. „Dazu fördert der Verein satzungsgemäß das

Interesse an guter Kirchenmusik in allen Bevölkerungsschichten – speziell bei der Jugend“, heißt es auf der Internetseite. Das besondere Ziel ist die Chormusik im Rahmen der „Konzerte in der Versöhnungskirche“. Auskünfte erteilt die Vorsitzende Johanna Pick, 07751 6363, die stellvertretende Vorsitzende Kathrin Kläser, 07751 5826 und Schatzmeister Herbert Müller-Lupp, 07741 684400.

seien eine weitere Einnahmequelle, aber auch Verkaufsfaktionen oder ein Orgelpfeifensponsoring. „Bei dem Neubau der Marc Garnier Orgel war der Förderkreis mit 25 Prozent finanziell beteiligt“, sagte Johanna Pick stolz. Andere

geförderte Projekte seien unter anderem die Unterstützung der Kirchenmusik, Oratorien mit Kantaten oder der Bau eines kleinen Podests hinter der Orgel. „Die Chöre wachsen, es sind schöne Aufführungen geplant“, sagte die ers-

te Vorsitzende. „Dieses Engagement ist das Netz und der doppelte Boden. Ohne diese finanzielle Sicherung könnten wir keine Konzerte durchführen“, bedankte sich Kantor Matthias Flierl.

„Glückwunsch für 40 Jahre Förderkreis. Die Verbindung zur Volksbank-Hochrhein-Stiftung ist 30 Jahre alt. Wir haben immer wieder Preise verliehen. Wir freuen uns, einen kleinen Teil beizutragen, dass ehrenamtliche Arbeit Anerkennung findet“, grüßte auch Peter König, Vorstand der Volksbank Hochrhein Stiftung.

„40 Jahre, das muss man erst einmal nachmachen, 40, das ist eine biblische Zahl. Wir dürfen die Konzerte im Haus haben“, sagte Pfarrer Wieland Bopp-Hartwig erfreut.